

# Lokales Storage Teil 2

Linux-Kurs der Unix-AG

Zinching Dang

22. Juli 2015



UNIX  
AG

TU Kaiserslautern

**RH** Regionales  
Hochschul-  
Rechenzentrum **RK**  
Kaiserslautern

# LVM (1)

- ▶ Logical Volume Manager
- ▶ erfüllt gleichen Zweck wie Partitionierung
- ▶ erlaubt jedoch das Partitionieren über mehrere Datenträger
- ▶ flexible Verwaltung der Datenträger
- ▶ Aufbau über verschiedene Ebenen:
  - ▶ Physical Volume
  - ▶ Volume Group
  - ▶ Logical Volume
- ▶ dynamisches Ändern im Betrieb möglich

## LVM (2)

- ▶ **Physical Volume (PV)**: physikalischer Datenträger oder Partition
  - ▶ z. B. `/dev/sda`, `/dev/sdb1`, `/dev/md0`
- ▶ **Volume Group (VG)**: Datenträger-Pool
  - ▶ PVs können einer VG zugeordnet werden
- ▶ **Logical Volume (LV)**: logischer Datenträger
  - ▶ wird in einer VG angelegt
  - ▶ entspricht einer Partition auf einem Datenträger

# Physical Volume

- ▶ eigentlicher Datenspeicher (Datenträger oder Partition)
- ▶ unterste Abstraktionsebene
- ▶ `pvccreate`: neues PV aus einem Datenträger anlegen
- ▶ `pvs`: PVs anzeigen
- ▶ `pvdisplay`: Informationen über PVs anzeigen
- ▶ Aufruf: `pvccreate /dev/mdX`
  - ▶ Datenträger `/dev/mdX` als PV anlegen
- ▶ Aufruf: `pvs`
- ▶ Aufruf: `pvdisplay`

# Volume Group

- ▶ Container, in dem die PVs verwaltet werden
- ▶ neue PVs können dynamisch hinzugefügt werden
- ▶ `vgcreate`: neue VG aus einem oder mehreren PV(s) erstellen
- ▶ `vgs`: VGs anzeigen
- ▶ `vgdisplay`: Informationen über VGs anzeigen
- ▶ Aufruf: `vgcreate <VG-Name> /dev/mdX`
  - ▶ VG „VG-Name“ aus Datenträger `/dev/mdX`, der bereits ein PV ist, erstellen
- ▶ Aufruf: `vgs`
- ▶ Aufruf: `vgdisplay`

# Logical Volume

- ▶ entspricht Partitionen auf Datenträgern
- ▶ können dynamisch vergrößert/verkleinert werden
- ▶ normale Partitionen können nicht auf einfache Weise vergrößert/verkleinert werden
  
- ▶ `lvcreate`: neues LV in einer vorhanden VG erstellen
- ▶ `lvs`: LVs anzeigen
- ▶ `lvdisplay`: Informationen über LVs anzeigen
  
- ▶ Aufruf: `lvcreate -L 1G -n <Name> <VG-Name>`
  - ▶ LV mit der Bezeichnung `<Name>` der Größe 1 GiB in der VG „`VG-Name`“ erstellen
  
- ▶ Aufruf: `lvs`
  
- ▶ Aufruf: `lvdisplay`

# Dateisysteme

- ▶ Verwaltung von Dateien auf Datenträgern
- ▶ Baumstruktur aus Verzeichnissen und Dateien
- ▶ verschiedene Dateisysteme:
  - ▶ ext2, ext3, ext4, (btrfs, zfs)
  - ▶ NTFS, FAT
- ▶ werden mit `mkfs` angelegt, bzw. mit
  - ▶ `mkfs.ext[234]`
  - ▶ `mkfs.ntfs`, `mkfs.vfat`

- ▶ enthält eine Liste von Dateisystemen, die beim Booten automatisch gemountet (eingebunden) werden
- ▶ wird von dem Befehl `mount` eingelesen
- ▶ in sechs Spalten aufgebaut:
  - ▶ Datenträger (z. B. `/dev/sda2` oder UUID)
  - ▶ Mount-Point (z. B. `/media/hdd1`)
  - ▶ Dateisystem (z. B. `ext4`)
  - ▶ Mount-Optionen (z. B. `defaults`)
  - ▶ Backup-Häufigkeit mit `dump`, normalerweise 0
  - ▶ Reihenfolge beim `fsck`, 0 für kein Überprüfen



## Lab: LVM einrichten

- ▶ RAID 1 Device (md0) als PV einrichten
- ▶ VG mit diesem PV anlegen
- ▶ LV innerhalb der VG erstellen
- ▶ Dateisystem auf dem LV erstellen
- ▶ Dateisystem mounten und in die `fstab` eintragen

# Dateisysteme vergrößern mit LVM

- ▶ sicherstellen, dass die VG noch freien Speicherplatz hat (vgs oder vgdisplay)
- ▶ ggf. PVs zur VG hinzufügen (vgextend <VG-Name> <PV>)
- ▶ LV vergrößern (lvresize), danach das Dateisystem (resize2fs)
- ▶ manche Operationen können während dem Betrieb durchgeführt werden (online resizing)
  - ▶ LVs können beliebig vergrößert/verkleinert werden
  - ▶ beim Verkleinern ist darauf zu achten, dass das LV nicht kleiner als das Dateisystem wird
  - ▶ gemountete Dateisysteme können nur vergrößert werden
  - ▶ Verkleinern von Dateisystemen ist nur offline möglich

# lvresize

- ▶ `lvresize -l [+|-]SIZE[\%{VG|LV|FREE}] <LV-Name>`
  - ▶ Größe auf SIZE festlegen (kein + oder - vor SIZE)
  - ▶ um SIZE vergrößern (+) oder verkleinern (-)
  - ▶ Größe auf/um SIZE % der VG-Größe (VG), LV-Größe (LV) oder des freien Speicherbereichs (FREE) setzen/ändern
- ▶ `lvresize -L [+|-]SIZE[MGTPE] <LV-Name>`
  - ▶ Größe auf SIZE [MGTPE]B festlegen (kein + oder - vor SIZE)
  - ▶ um SIZE [MGTPE]B vergrößern (+) oder verkleinern (-)
  - ▶ Größe auf/um SIZE [MGTPE]B setzen/ändern

# resize2fs

- ▶ `resize2fs <Dateisystem> [SIZE]`
  - ▶ vergrößert das Dateisystem auf die maximale Größe, wenn SIZE nicht angegeben wird
  - ▶ andernfalls wird das Dateisystem auf SIZE vergrößert/verkleinert
  - ▶ Vergrößern von gemounteten Dateisystemen online möglich
  - ▶ Verkleinern von gemounteten Dateisystemen nicht möglich
  - ▶ SIZE darf nicht größer als die darunterliegende Partition sein

# Lab: Dateisysteme vergrößern mit LVM

- ▶ LV vergrößern
- ▶ Dateisystem online vergrößern

- ▶ Linux **U**nified **K**ey **S**etup
- ▶ standardisiertes Verschlüsselungs-Format unter Linux
- ▶ Erweiterung von dm-crypt
- ▶ erlaubt mehrere Passphrasen für eine verschlüsselte Partition
- ▶ wird mit dem Paket `cryptsetup` bereitgestellt

- ▶ zentrales Tool, um mit dm-crypt und LUKS zu arbeiten
- ▶ hier: nur LUKS-Erweiterungen
- ▶ Aufruf: `cryptsetup <Action>`
- ▶ wichtige Action:
  - ▶ `luksFormat <Device>`: erstellt einen neuen LUKS-Container auf dem angegebenen Device
  - ▶ `luksOpen <Device> <Name>`: öffnet das LUKS-Device und stellt es unter <Name> bereit
  - ▶ `luksClose <Name>`: schließt ein geöffnetes LUKS-Device

- ▶ wie `fstab`, enthält Liste mit LUKS-Devices
- ▶ während dem Booten werden Devices geöffnet
- ▶ Passphrase muss beim Bootvorgang eingegeben werden
- ▶ in vier Spalten aufgebaut:
  - ▶ Name, unter dem das LUKS-Device bereitgestellt werden soll
  - ▶ Pfad des Devices
  - ▶ Pfad einer Schlüsseldatei, „none“ um nach Passphrase beim Booten zu fragen
  - ▶ `dm-crypt` / LUKS-Optionen, für LUKS nur „luks“



# Lab: LUKS

- ▶ neues LV anlegen
- ▶ LUKS-Container erstellen
- ▶ Dateisystem darauf anlegen
- ▶ crypttab einrichten und testen